



**Kant. Untersuchungsamt**

**A-Post Plus**

Kant. Untersuchungsamt, Spisergasse 15/305, 9001 St. Gallen, Schweiz

Herr  
Alex Brunner  
Bahnhofstrasse 210  
8620 Wetzikon ZH

M. Frischknecht  
Sachbearbeiterin mit staatsanwaltlichen  
Befugnissen

Kant. Untersuchungsamt  
Spisergasse 15/305  
9001 St. Gallen  
Schweiz

(Eingaben müssen **schriftlich** einge-  
reicht werden)

St. Gallen, 27. Mai 2022

ST.2022.12921

**Strafbefehl (Art. 352 StPO)**

In der Strafsache gegen

Beschuldigte Person **Brunner Alex**, geb. 11.04.1956, von Hemberg,  
Bahnhofstrasse 210, 8620 Wetzikon ZH

Straftatbestand Verletzung von Verkehrsregeln  
(Überschreiten signalisierter Höchstgeschwindigkeit innerorts um  
1 - 5 km/h)

Zulässige Geschwindigkeit	60 km/h
Gemessene Geschwindigkeit (nach Abzug Toleranz)	63 km/h
Geschwindigkeitsüberschreitung	<b>3 km/h</b>

Tatort	8645 Jona, Zürcherstrasse
Datum und Zeit	Mittwoch, 22. Dezember 2021, 22:53 Uhr
Fahrzeug	Personenwagen Mercedes, ZH 493018

**wird erkannt:**

1. Alex Brunner ist des folgenden Straftatbestandes schuldig:  
Verletzung von Verkehrsregeln gemäss Art. 90 Abs. 1 SVG.
2. Alex Brunner wird bestraft:  
Mit einer **Busse von CHF 40.00**. Bei schuldhafter Nichtbezahlung tritt an Stelle der  
Busse eine Ersatzfreiheitsstrafe von einem Tag.
3. Die Kosten des Verfahrens werden Alex Brunner auferlegt.





4. Demgemäss hat Alex Brunner zu bezahlen:

Busse	CHF	40.00
Gebühren	CHF	180.00
<b>Rechnungsbetrag</b>	<b>CHF</b>	<b>220.00</b>

Die Sachbearbeiterin mit staatsanwaltlichen Befugnissen

M. Frischknecht

**Zustellung an:**

- Alex Brunner, Bahnhofstrasse 210, 8620 Wetzikon ZH, (A+)
- Staatsanwaltschaft Akten

**Rechtsmittel:**

Gegen den Strafbefehl können nach Art. 354 StPO die beschuldigte Person und weitere Betroffene bei der Staatsanwaltschaft innert 10 Tagen **schriftlich** Einsprache erheben, wobei es zur Wahrung der Frist genügt, wenn die Einsprache am letzten Tag der Frist bei der Strafbehörde abgegeben oder zu deren Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben wird (Art. 91 Abs. 2 StPO). Eingaben per Fax und E-Mail sind nicht gültig. Die beschuldigte Person muss die Einsprache nicht begründen, weitere Betroffene haben eine schriftliche Begründung einzureichen. Ohne gültige Einsprache wird der Strafbefehl zum rechtskräftigen und vollstreckbaren Urteil.

**Erläuterungen:**

In Rechtskraft erwachsene Bussen, unbedingte Geldstrafen und Kosten sind innert 30 Tagen nach der Zustellung zu bezahlen.

Bei hohen Beträgen können Teilzahlungen vereinbart werden. **Schriftlich** begründete Gesuche sind zu richten an die Staatsanwaltschaft, Rechnungswesen, St. Georgen-Strasse 13, 9001 St. Gallen, Schweiz oder Tel. +41 58 229 17 90. Kontakt für Fragen zum Strafbefehl Tel. +41 58 229 27 88.

000045|000011 3/4 1/1 C

